## In eigener Sache

Dabeisein ist wichtiger als siegen!

Dieser olympische Gedanke ist in abgewandelter Form auch auf den Elektronik-Alltag übertragbar: Informiert sein ist alles!

Keine Branche hat auch nur annähernd das Innovations-Tempo aufzuweisen, wie es derzeit von der Elektronikindustrie vorgelegt wird. Mit einer derart innovativen Branche Schritt halten zu müssen, bedeutet jederzeit über aktuellste Informationen zu verfügen; zur Technologie ebenso wie über Branchen-News.

Wir, die »elektronikpraxis«, haben mit dem Beginn des neuen Jahres diesen Forderungen in Ihrem Interesse, lieber Leser, und zu Ihrem Nutzen Rechnung getragen: Mit 40 000 Exemplaren informiert die »elektronikpraxis« im 14-Tages-Rhythmus alle Elektroniker in der Industrie. Alle zwei Wochen werden wir Sie, beginnend mit dem vorliegenden Heft, auf mehr als der doppelten Redaktionsfläche intensiver und aktueller als bisher informieren; wollen wir Sie breiter und vielfältiger mit dem Elektronikgeschehen vertraut machen.

Die Industrie-Elektronik, bisher Schwerpunktthema unserer Schwesterzeitschrift »elektrotechnik«, haben wir jetzt inhaltlich in die »elektronikpraxis« integriert, um die C-Techniken erweitert und auf die Belange der "Fabrik der Zukunft" hin orientiert. Damit ist die Automation neben dem "klassischen" Elektronikbereich und dem Sektor Mini-Mikro-Systeme zum dritten großen geschlossenen Heftteil der »elektronikpraxis« geworden. Mehr Aktualität und mehr Intensität der Information verlangen will man die bisher gewohnte Qualität wahren - nach mehr Quantität in der Redaktion, nach mehr Redaktions-Power.

Die »elektronikpraxis« hat deshalb ihre Mannschaft verdoppelt. In unserer Münchener Dependance wer-



Giinter Weeth

den zukünftig vier Redakteure ihr Ohr an den Elektronik-Puls München legen und von Würzburg aus filtern weitere fünf Redakteure "News" aus der bundesdeutschen Elektronik-Szene, damit Sie Schritt halten können mit dem Tempo der Schlüsselbranche Elektronik. Informiert sein heißt aber nicht nur alles über Technik wissen. sondern heißt auch seinen Markt kennen. Informationen zum Markt, zur Branche und zu den Unternehmen finden Sie, wie gewohnt, nur eben aktueller und ausführlicher am Heftanfang, wo auch unser "Elektronik-Spiegel" das Branchengeschehen zeitnah reflektiert; kommentiert natürlich und mit viel Hintergrund.

Ihre ganz privaten Interessen stehen im Mittelpunkt unseres Magazinteils. In der Rubrik Beruf und Karriere finden Sie Tips und Hinweise für Ihr ganz persönliches Weiterkommen. Die Karriere-Börse informiert Sie ständig über Ihren aktuellen Marktwert.

Keine Abstriche zu machen bedeutet für uns, auch den Leserdienst beizubehalten. Wie gewohnt, können Sie also schnell und unkompliziert zusätzliche Informationen per Kennziffer anfordern.

Wir sind sicher, daß wir mit dieser »elektronikpraxis« noch attraktiver für Sie, lieber Leser, geworden sind.

ginhe Old